



# Sammlung Theaterzettel

## Der Wasserträger

**Cherubini, Luigi**

**1881-06-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 15. Juni 1881.



133. Vorstellung.

Abonnement **B**,

# Der Wasserträger.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen übersezt von Ihlee. Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments in Paris	Herr Slowak.
Constance, dessen Gemahlin	Fräul. Prohaska.
Mikeli, Savoyard und Wasserträger	Herr Ditt.
Daniel, dessen Vater	Herr Knapp.
Antonio, Mikeli's Sohn, im Dienste eines Pächters bei Paris	Herr Grahl.
Marcelline, dessen Schwester	Frau Auer.
Semos, ein reicher Pächter zu Gonesse	Herr Werner.
Angeline, dessen Tochter	Fräul. Schelly.
Erster Commandant ) der italienischen Soldaten im	Herr Plant.
Zweiter Commandant ) Dienste des Cardinals Mazarin	Herr Starke.
Erster Soldat	Herr Bauer.
Zweiter Soldat	Herr Peters.

Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

## Kleine Preise.

Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsiße im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " "	Neustadt, Landau, Weixenburg, Straßburg.
" 11 " 15 " " " Mannheim	Seidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart ic.
" 12 " 1 " " " "	Ladenburg, Grohsachsen, Weinheim, sowie nach
" 10 " — " " " "	Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen

## Theater-Nachricht.

Dienstag, den 21. Juni wird die K. K. Oesterreichische und Großh. Badische Hof- und Kammerfängerin, Fräulein **Bianca Bianchi** die Gefälligkeit haben zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt bei aufgehobenem Abonnement in der Oper „**Die Nürnberger Puppe**“ von Adolf Adam auf hiesiger Bühne aufzutreten. Der Oper wird ein einaktiges Stück vorhergehen.

Zu dieser Extra-Benefice-Vorstellung für die Pensions-Anstalt, zu welcher den verehrlichen Abonnenten (**B**) das Vorrecht ohne Verpflichtung gewahrt bleibt, werden von heute an Vormerkungen auf Logen und Sperrsiße auf dem Theaterbureau entgegengenommen.

Mannheim, 12. Juni 1881.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité